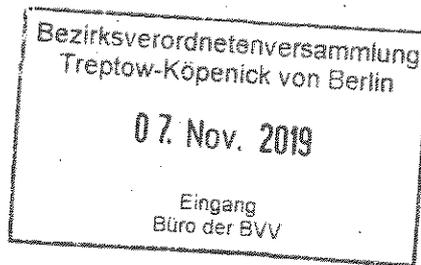


Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bezirksbürgermeister



07.11.2019

Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher Herrn Peter Groos

Beantwortung der Schriftlichen Anfrage SchA VIII/1016 vom 07.11.2019 der Bezirksverordneten Frau Dr. Claudia Schlaak - Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Betr.: Müggelsee

Ich frage das Bezirksamt:

Die Munitionsbergung im Müggelsee ist seit langem ein Thema und beschäftigt auch weiterhin viele Anwohnerinnen und Anwohner.

1. Wie hoch schätzt das Bezirksamt das Volumen an gegenwärtig verbliebener Kriegsmunition auf dem Boden des Müggelsees sowie an den Uferbereichen ein?
2. Wann und wo genau wurden zuletzt Räumungsarbeiten durchgeführt und gibt es seitens des Bezirksamts weiterhin Bestrebungen, den Untergrund des Müggelsees nach Munitionsaltlasten durchsuchen zu lassen?
3. Inwiefern ist bisher der Naturraum gefährdet worden, wenn zum Beispiel die Wandungen der Bomben und Granaten durchrosten?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Für Munitionsbergung ist das Bezirksamt nicht zuständig. Von daher liegen dazu auch keine Erkenntnisse vor.

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B-H 9440 – 1/2015-4-5 vom 23. März 2018:

Zur Erstellung der Antwort auf die Schriftliche Anfrage hat ein dem Gehobenen Dienst vergleichbarer Angestellter eine viertel Arbeitsstunde (14,96 €) aufgewendet. Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 28,00 €. Es ergeben sich Gesamtkosten in 42,96 €.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Oliver Igel'.

Oliver Igel